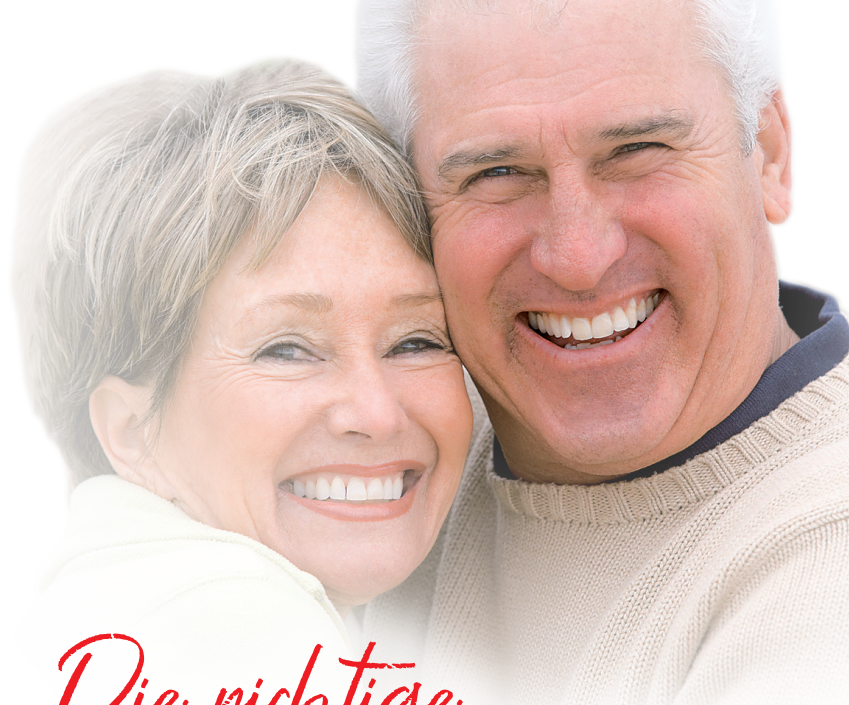


astron® Labtec Pro

MMA freier Prothesenkunststoff mit
angenehmen Tragekomfort

MMA-free denture material with
pleasant wearing comfort



*Die richtige
Entscheidung!*

- leicht zu verarbeiten
- keine speziellen Gerätschaften notwendig
- **lizenzfrei**
- natürliche Farbgebung
- exzellenter Tragekomfort
- hohe Bruchstabilität
- problemlos unterfütterbar
- für alle Konfektionszähne geeignet
- easy to handle
- no need for special devices
- **licence-free**
- natural colour
- excellent wearing comfort
- very break-resistant
- easy to reline
- suitable for all manufactured teeth

astron Labtec Pro ist ein einzigartiges Prothesenmaterial und frei von MMA Restmonomer, flexibel und wegen seiner natürlichen Transluzenz besonders ästhetisch und kann sowohl in der Gießtechnik, als auch in der Stopf-Pressetechnik verarbeitet werden. Die beste Indikation bei Prothesen, z.B. für Allergiepationen.

astron Labtec Pro is an unique denture resin, free of MMA, flexible and due to its translucency very aesthetic. It can be processed in the pouring technique or as press packing. The best indication for dentures, e.g. for patients with allergies.



Economy Kit
320 g Pulver, 240 g Flüssigkeit
320 g powder, 240 g liquid

REF 26210S

Super Economy Kit
960 g Pulver, 720 g (3 x 240 g) Flüssigkeit
960 g powder, 720 g (3 x 240 g) liquid

REF 26215S

Einzeln/ individuals:

320 g Pulver/ powder

REF 26211

960 g Pulver/ powder

REF 26216

240 g Flüssigkeit/ liquid

REF 26212

720 g Flüssigkeit/ liquid (3x 240 g Flüssigkeit)

REF 26217

Arbeitsanleitung | Instructions – Labtec Pro

Pulver und Flüssigkeit im Kühlschrank bei 4 – 8 °C lagern. (Anwender-Tipp: Lagern Sie den Anmischbecher vor der Verwendung ebenfalls für ca. 30 min. im Kühlschrank, um eine längere Verarbeitungszeit zu erzielen – vorteilhaft sind Keramik- oder Glasbecher, da hier keine chemische Verbindung mit dem Material stattfindet). Zum Anmischen nur Anmischbecher und Anmischspateln verwenden, die nicht mit anderen Kunststoffen in Berührung kommen (Vermeidung unkontrollierter chemischer Reaktionen). Für UNTERFÜTTERUNGEN und REPARATUREN empfehlen wir Labtec Reline.

Store powder and liquid in the refrigerator at 4 – 8 °C. (Practical tips: prior to use put mixing bowl into the refrigerator for 30 minutes to extend processing time – we recommend the use of ceramic – or glass bowls to avoid any chemical bond with the material). In order to avoid uncontrollable chemical reactions please use only mixing bowls and - spatulas which do not get in contact with other resins. For RELININGS and REPAIRS we recommend to use Labtec Reline.

Giesstechnik/ Pour Instructions

1. Modellherstellung (Hartgips Klasse III) und Wachsmodellation wie gewohnt vornehmen.
2. Legen Sie an jedes Prothesenende jeweils 1 Gußkanal aus Wachs an oder schneiden Sie sich entsprechend 2 gleichgroße Löcher (Einfüllöffnung/ Luftabzug) in den Vorwall.
3. Vorwall (Gips od. Silikon) anfertigen und aushärten lassen.
4. Gipsmodell sauber abbrühen und wässern.
5. Isolieren (Einmassieren) des noch warmen Gipsmodells.
6. Sofortige Entfernung der Isolierung unter fließendem Wasser mit anschließender Lufttrocknung.
7. Zähne anstrahlen, mit notwendigen Lochretentionen versehen und im Vorwall einkleben.
8. Modell mit Vorwall fixieren und für mindestens 15 Min. in den Kühlschrank stellen.
9. Pulver und Flüssigkeit grammgenau abwägen und abgewogene Menge wieder für ca. 15 Min. in den Kühlschrank stellen.
10. **Mischungsverhältnis: Idealerweise verwenden Sie die in der Packung beiliegenden Dosierlöffel**, oder mischen Sie Pulver und Flüssigkeit im Verhältnis 1,0 g : 0,85 g bzw. ein Vielfaches, z.B. 20 g Pulver zu 17 g Flüssigkeit = benötigte Menge für 1 Prothese im keramischen, kühlgestellten Anmischbecher langsam und blasenfrei an.
11. Anschließend den Kunststoff sofort in einem dünnen Strahl langsam in den Vorwall einlaufen lassen und dann für 60 Min. im Drucktopf bei 2 bar und 52°C polymerisieren.
12. Modell mit Vorwall aus dem Drucktopf nehmen und 15 Minuten unter fließendem, kalten Wasser abkühlen.
13. Nach dem Reokkludieren wird die Prothese vom Modell entfernt und wie gewöhnlich ausgearbeitet und poliert
WICHTIG: Die fertige Prothese darf nicht abgedampft werden, da dadurch der Hochglanz verloren geht und die Arbeit matt wird. Die Reinigung im Ultraschallgerät und das übliche Abspülen mit einer Spülmittellösung ist absolut ausreichend.
Tipp: Das Abheben der Prothese vom Modell wird erleichtert, wenn man das Modell ohne Vorwall nochmal für ca. 30 Sek. ins warme Wasser gibt.

1. prepare model and wax up denture in regular/usual manner (use natural stone class III)
2. prepare protection wall and let it cure
3. remove it and prepare on the tubers, resp. on both sides of the molar triangle two overflow canals
4. boil plaster model out and water it
5. isolate the still warm plaster model
6. remove the isolation immediately under running tap water and dry it
7. sandblast the teeth, make retentions and reset the teeth back in the protection wall
8. fix the model with the protection wall and put it into the refrigerator for 15 minutes
9. powder and liquid have to be precisely-weighed and then put the appropriate liquid- and powder amount for approx. 15 minutes in the refrigerator
10. **Mixing ratio: ideally, use the measuring spoons included in the package, or 1.0 g powder to 0.85 g liquid or a multiple, using a cold ceramic bowl (for one denture 20 g powder to 17 g liquid are required), spatulate slowly and bubble-free**
11. pour resin immediately in a thin stream into the protection wall, immerse in pressure pot and cure for 60 minutes at a temperature of 52°C and 2 bar
12. remove denture from pressure pot and prior to open the unit, cool it for 15 minutes under cold running tap water
13. after reocclusion remove denture from plaster model and finish and polish the denture as usual
Attention: Do not steam off the denture, otherwise the high-gloss of the surface will be damaged and becomes matt. Ultrasonic cleaning and rinsing with fresh water and detergent are sufficient.
Hint: for easier removal of the denture from the plaster model, put model without „protection wall“ for approx. 30 seconds in warm water and remove it carefully

Pflege der astron® Labtec Pro Prothese: Wir empfehlen den astron® DuraClean® Spezialreiniger – REF 261705

TIPP: Es wird empfohlen nach der Fertigstellung der Prothese diese prinzipiell für ca. 3 – 4 Stunden zu wässern, danach unter fließendem Wasser mit weicher Bürste abzubürsten und anschließend mit alkoholfreiem Desinfektionsmittel zu desinfizieren.

Care of the astron® Labtec Pro denture: We recommend astron® DuraClean® – REF 261705

HINT: We recommend to water the finished denture for approx. 3 – 4 hours, then to rinse it under running water with a soft brush and to disinfect it afterwards with an alcohol-free disinfectant.



KENTZLER-KASCHNER DENTAL GmbH
Mühlgraben 36
73479 Ellwangen / Jagst • Germany

☎: +49 (7961) 91 26-0
☎: +49 (7961) 52031
✉: info@kkd-topdent.de

ASTRON DENTAL CORPORATION
815 OAKWOOD RD. UNIT G
LAKE ZURICH, IL. 60047 USA

www.kkd-topdent.de

Stopf-Pressstechnik/ Press packing Instructions

1. Modellherstellung (Hartgips Klasse III) und Wachsmodellation wie gewohnt vornehmen.
2. Modell mit der fertigen Wachsmodellation im Küvettenunterteil einbetten.
3. Konter herstellen und nach dem Aushärten, die Küvette im Wasserbad erwärmen.
4. Küvette öffnen, Wachs entfernen und sauber ausbrühen, wässern und isolieren, scharfe Kanten an den Umschlagsfalten beseitigen. Anhaftende Gipsreste am Küvettenrand entfernen.
5. Zähne anstrahlen, mit notwendigen Retentionen versehen und im Vorwall einkleben.
6. Beide Küvettenhälften für mindestens 15 Min. in den Kühlschrank stellen.
7. Pulver und Flüssigkeit unmittelbar vor dem Verarbeiten aus dem Kühlschrank nehmen.
8. **Mischungsverhältnis: Idealerweise verwenden Sie die in der Packung beiliegenden Dosierlöffel**, oder mischen Sie Pulver und Flüssigkeit im Verhältnis 1,0 g : 0,85 g bzw. ein Vielfaches, z.B. 30 g Pulver zu 25,5 g Flüssigkeit = benötigte Menge für 1 Prothese im keramischen, kühlgestellten Anmischbecher langsam und blasenfrei an.
9. Wichtig: Sobald die Masse dann nach ca. 5 – 8 Min. eine teigige Konsistenz aufweist, Kunststoffteil in die Küvette einlegen.
10. Küvette unter einer Presse mit langsamen Intervallen schließen. Der Teig sollte die Möglichkeit haben zu fließen. Spannrahmen festschrauben und mit der Küvette aus der Presse nehmen.
11. Prothese 2 Stunden lang im Wasser bei 52° C polymerisieren.
12. Küvette vor dem Öffnen 15 min. unter fließendem, kalten Wasser abkühlen. Küvette aus dem Spannrahmen entnehmen und das Modell wie gewohnt ausbetten.
13. Nach dem Reokkludieren wird die Prothese vom Modell entfernt und wie gewöhnlich ausgearbeitet und poliert.
WICHTIG: Die fertige Prothese darf nicht abgedampft werden, da dadurch der Hochglanz verloren geht und die Arbeit matt wird. Die Reinigung im Ultraschallgerät und das übliche Abspülen mit einer Spülmittellösung ist absolut ausreichend.
Tipp: Das Abheben der Prothese vom Modell wird erleichtert, wenn man das Modell nochmal für ca. 30 Sek. ins warme Wasser gibt.

1. prepare model and wax up denture in regular/usual manner (use natural stone class III)
2. invest model into flask
3. prepare counter part and after curing heat flask in water bath
4. open the flask, remove wax, boil out model and counter part, water and isolate them
5. sandblast the teeth, make retentions and reset the teeth back in the flask
6. put the flasks into the refrigerator for 15 minutes
7. remove powder and liquid from the refrigerator just prior to mixing
8. **Mixing ratio: ideally, use the measuring spoons included in the package, or 1.0 g powder to 0.85 g liquid or a multiple, using a cold ceramic bowl (for one denture ,30 g powder to 25.5 g liquid are required), spatulate slowly and bubble-free**
9. important: as soon as mix reaches a doughy state (5 – 8 minutes) pack into regular denture mold using normal press-packing procedure
10. close mold slowly to permit resin to flow. Place clamp and remove it together with flask
11. immerse flask in 52°C warm water and cure for 2 hours
12. cool flask for minimum 15 minutes under cold running tap water before removing denture from mold
13. after reocclusion remove denture from plaster model and finish and polish the denture as usual
Attention: Do not steam off the denture, otherwise the high-gloss of the surface will be damaged and becomes matt. Ultrasonic cleaning and rinsing with fresh water and detergent are sufficient.
Hint: for easier removal of the denture from the plaster model, put model for approx. 30 seconds in warm water and remove it carefully



Monomer